

Anrainer-Parking wird erweitert

GEMEINDERAT Neues Verkehrsreglement

Der Gemeinderat nahm in seiner Sitzung vom Donnerstag ein neues Verkehrsreglement an, das vorher in mehreren Zusammenkünften der beratenden örtlichen Kommission und in einer internen Arbeitstagung des Rates ausgiebig besprochen worden war.

KAYL In einem 208 Seiten umfassenden Dokument wird die Straßenordnung in der Gemeinde praktisch bis ins letzte Detail behandelt. Den Anregungen der Räte, auch derjenigen der CSV/DP-Opposition, wurde Rechnung getragen.

In großen Linien geht es um die Erweiterung des Anrainer-Parkings in Kayl und in Tetingen. Während zu der bestehenden Regelung im Ortszentrum von Kayl zwei weitere Zonen geschaffen wurden, wird erstmals ein „parking résidentiel“ in Tetingen eingeführt. Letztere schätzt die DP als „nicht sinnvoll“ ein, weshalb sich Patrick Krings bei der Abstimmung enthalten sollte (sein Fraktionskollege Romain Becker und der CSV-Vertreter José Gonçalves hatten sich ordnungsgemäß abgemeldet). Bei den Debatten wollte Bürgermeister John Lorent (LSAP) mit Nachdruck darauf hinweisen, dass die Anrainer, auch wenn sie im Besitz mehrerer Vignetten sind, keinen Anspruch auf einen privaten Parkplatz vor ihrer Haustür haben, wenn dieser sich im öffentlichen Raum befindet.

Im Vergleich zum bestehenden Reglement wurden zahlreiche Veränderungen vorgenommen wie beispielsweise in der Kayler Grand-rue, wo die Autos vor der Bäckerei während 30 Minuten abgestellt werden dürfen. Allgemein wurde die gute Arbeit der Verkehrskommission unter der Leitung von Carlo

Birchen (LSAP) belobigend hervorgerufen. Nach der Abstimmung muss das neue Reglement die staatlichen Instanzen durchlaufen.

Romain Daubenfeld (LSAP), Vertreter der Gemeinde beim TICE, fand mit seinem Bericht über die Haushaltsvorlage des Syndikats ebenfalls breite Zustimmung bei den Kollegen auf allen Bänken. Der TICE bleibt ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Transports im Landes Süden und wird staatlicherseits auch im kommenden Geschäftsjahr mit 30 Millionen Euro unterstützt.

Erwachsenen-Kurse

Wie Schöffin Viviane Petry („déi gréng“) dem Gemeinderat mitteilte, sind 22 Personen in den verschiedenen Erwachsenen-Sprachkursen (Luxemburgisch und Französisch) eingeschrieben. Schöffe Marcel Humbert (LSAP) seinerseits gab die definitiven Zahlen der Schüler der UGDA-Musikschule bekannt: In drei Klassen sind 14 Kinder und Heranwachsende eingeschrieben. Weil ein Einwohner der Tetinger Industrie-Straße die Auflagen der Gemeindeverwaltung fürstlich ignoriert und auch weiterhin Müll sowie Baumaterialien illegal ablagert, hat sich der Schöffenrat die Ermächtigung eingeholt, vor Gericht zu ziehen.

Eingangs der Sitzung hatte Bürgermeister John Lorent mitgeteilt, dass vor kurzem eine Unterredung mit den Vertretern der Kirchenfabriken aus Kayl und Tetingen stattgefunden hat, wobei allerdings noch keine definitiven Entscheidungen über den Besitz der Gebäude und anderer Liegenschaften gefallen sind. Im Januar 2017 soll eine weitere Begegnung stattfinden.

FH

Ohne Stress zur Arbeit

VERSAMMLUNG Neue App für Mitfahrgelegenheiten



Foto: Tageblatt-Archiv

Der Bahnhof in Bettembourg wird ausgebaut

Gestern fand in der „Maison du savoir“ der Universität Luxemburg eine Informationsversammlung zur sanften Mobilität im Süden des Landes statt. Besonders im Visier waren die dort ansässigen Betriebe.

BELVAL Um auf die Bedürfnisse der Betriebe reagieren zu können, wurde ein Katalog mit Fragen ausgearbeitet. Von den 700 angeschriebenen Unternehmen haben erst 152 den Fragebogen ausgefüllt zurückgeschickt. In diesem Fall erinnerte Infrastrukturmister François Bausch

noch einmal an die Deadline, die bis zum 31. Dezember dieses Jahres läuft, und rief die Verantwortlichen der Unternehmen auf, die Formulare auszufüllen. In einer zweiten Phase werden die Arbeitnehmer nach ihren Bedürfnissen gefragt.

Um die sanfte Mobilität in der Südregion zu fördern, hat das Ministerium einige Aktionen gestartet. „Die Menschen sollen mehr auf Mitfahrgelegenheiten zurückgreifen, um zur Arbeit zu gelangen. Um das zu erreichen, wird es in Zukunft eine App geben. Der öffentliche Transport und die Fahrradwege sollen wei-

terhin verbessert werden“, erklärte Bausch. Das Schienennetz zwischen der Hauptstadt und Bettembourg wird bis 2021 erweitert. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Bahnhof in Bettembourg ausgebaut. Nach der Fertigstellung können rund 60 Prozent mehr Passagiere befördert werden. In der Gegend von Bettembourg soll auch ein P+R entstehen. Genaue Angaben liegen noch nicht vor.

Der „Verkëiersverbond“ hat eine Broschüre herausgeben, um die Menschen über die öffentlichen Verkehrsmittel auf Belval zu informieren. AH

Anzeige

REMISE DE PRIX



Photo: Alain Richard

Esch/Alzette Récemment a eu lieu une petite cérémonie bien sympathique à l'hôtel-restaurant Acacia, situé au 10, rue de la Libération à Esch-sur-Alzette, à l'occasion de la séance de remise de prix suite à la Journée «Portes ouvertes» du 17 septembre 2016.

Pas moins de 375 participants ont été comptés rien que pour le groupe Editpress. Les gagnants sont Monsieur et Madame Marc Schaal de Steinfort. Sur la photo on

reconnait les heureux gagnants ensemble avec le patron de l'Acacia, Serge Rihm, et John Kelsen du département Marketing du groupe Editpress, représentant les trois titres que sont le Tageblatt, Le Jeudi et Le Quotidien.

Avis aux amateurs: Acacia reste une des meilleures tables du Sud du pays. Elle marie harmonieusement les saveurs de la cuisine gastronomique et traditionnelle, tout ceci avec un esprit innovateur.

Hier wird die richtige Hilfe geboten!

Paul, 8 Jahre, ist ein schlauer Junge. Er rechnet gut, kann Geschichten erzählen, er ist neugierig, stellt Fragen und weiß vieles über das Weltall. So gesehen, müsste Paul ein gut gelaunter, ausgeglichener Schüler sein, wären da nicht die vielen Fehler beim Schreiben und die Schwierigkeiten beim Lesen, die ihm immer mehr die Freude am Lernen nehmen. Seine Noten verschlechtern sich zusehends, sogar im Rechnen.

Paul und seine Eltern waren verzweifelt, bis sie auf das IPT in Dudelange trafen. Mittlerweile wissen sie, dass Paul an einer spezifischen Lese-/Rechtschreibschwäche leidet, die aber durch eine pädagogische Therapie behoben werden kann. Paul trainiert jetzt zweimal pro Woche gemeinsam mit anderen Kindern und es macht ihm viel Spaß.

Wenn auch Ihr Kind **Probleme beim Lesen und Schreiben** hat, nutzen

Sie die Chance und melden sich an zum kostenlosen Test der Lese- und Schreibkompetenz im IPT Dudelange. **Telefonisch: 0049 172 6811052** oder **0049 651 75975** oder per E-Mail: **info@ipt-lux.eu**

Marlene Lichtmess, Institutsleiterin des IPT Dudelange, Ettelbrück und Trier (www.ipt-lux.eu), berät Sie an Hand des Testergebnisses über das erfolgreiche Förderprogramm für Ihr Kind.

I'M tobacco FREE
Join the movement!
yesisaidno.lu

les mômes
Le plus grand spécialiste de la mode de 0 à 18 ans
jusqu'à **-70%**
collection été-hiver
ouvert dimanche 27 novembre
2, Av. Charlotte • L-4530 DIFFERDANGE
T.: 50 84 02

LA MAISON SILBERMANN

achète vos fourrures
entre **500.- €**
et **12.000.- €**

Elle achète également vos meubles,
tapis, pianos, machines à coudre,
porcelaine, morbiers,
toutes vos antiquités et objets en or.

Nous nous réjouissons de votre appel au
Tél.: 026/61 35 35 74
de 9h00 à 19h00